Schweizerische Studienstiftung
Fondation suisse d'études
Fondazione Svizzera degli Studi
Fundaziun svizra da studis
Swiss Study Foundation

Medienmitteilung

Zürich, 13. Oktober 2026

Exzellenzstipendien für vier gesellschaftlich engagierte Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften

Die Schweizerische Studienstiftung vergibt zum zweiten Mal vier Exzellenzstipendien an herausragende Studierende in den Geistes- und Sozialwissenschaften, wobei sich die Studierenden ebenso durch ihr gesellschaftliches Engagement auszeichnen. Sie erhalten eine finanzielle Unterstützung von 18'600 Franken.

Zum zweiten Mal verleiht die Schweizerische Studienstiftung vier Exzellenzstipendien an herausragende Studierende in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Diese Stipendien kommen ausgewählten Geförderten der Schweizerischen Studienstiftung zugute, die hervorragende akademische Leistungen vorweisen, aber nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügen, um ihr Studium zu finanzieren. Die finanzielle Unterstützung von 18'600 Franken eröffnet ihnen die Möglichkeit akademische Höchstleistungen zu erbringen ohne ihr gesellschaftliches Engagement zu vernachlässigen. Gleichzeitig erhalten die Stipendiatinnen und Stipendiaten den zeitlichen Freiraum, aktiv am interdisziplinären Förderprogramm der Schweizerischen Studienstiftung teilzunehmen.

Die Stipendien für 2026/2027 wurden folgenden Studierenden zugesprochen:

- **Gian-Luca Wittwer** aus Chur (GR), Masterstudent in Law and Economics an der Universität St. Gallen
- **Pleun Vaartjes** aus Rolle (VD), Masterstudentin in Internationalem Recht am Geneva Graduate Institute (IHEID)
- **Lorjen Doehler** aus Cortaillod (NE), Masterstudent in Economics an der London School of Economics and Political Science
- **Robin Reichmuth** aus Steinhausen (ZG), Masterstudent in Psychologie an der Universität Zürich

Wir würden uns über eine Berichterstattung in Ihrem Medium sehr freuen. Auf den folgenden Seiten stellen sich die Geförderten selbst detaillierter vor. Gerne vermitteln wir Ihnen den Kontakt.

Weitere Informationen zum GSW-Stipendium:
https://www.studienstiftung.ch/stipendien/exzellenz-stipendium-in-geistes-und-sozialwissenschaften/

Medienkontakt:
Marco Büsch, Schweizerische Studienstiftung; E-Mail: marco.buesch@studienstiftung.ch

Schweizerische Studienstiftung
Fondation suisse d'études
Fondazione Svizzera degli Studi
Fundaziun svizra da studis
Swiss Study Foundation

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten 2026/2027

Gian-Luca Wittwer

Chur (GR), Masterstudent in Law and Economics, Universität St. Gallen

Gian-Luca Wittwer
Bild: MLL Legal

Gian-Luca Wittwer wuchs in Chur auf und absolvierte an der Bündner Kantonsschule die zweisprachige Matura in Rätoromanisch und Deutsch. Anschliessend studierte er Law and Economics an der Universität St. Gallen (HSG), wo er seinen Bachelor erfolgreich abschloss. Zu den prägenden Stationen seines Studiums zählt ein Austauschsemester an der Harvard University, das durch die Schweizerische Studienstiftung unterstützt wurde. Heute setzt er seine akademische Ausbildung im Master in Law and Economics an der HSG fort.

Neben dem Studium engagiert sich der 25-Jährige an der Schnittstelle von Recht und Wirtschaft. Als Gründer und Präsident des St. Gallen Law Review hat er die erste studentische Rechtszeitschrift der HSG mitaufgebaut. Zudem ist er Co-Präsident der Law Clinic, in deren Rahmen Studierende kostenlose Rechtsberatung anbieten.

Nach dem Studium strebt Gian-Luca Wittwer die Anwaltsprüfung an. Gleichzeitig möchte er der Wissenschaft verbunden bleiben zu einem späteren Zeitpunkt eine juristische Dissertation verfassen. Das Exzellenzstipendium eröffnet ihm den nötigen Freiraum, seine akademischen Ziele konsequent zu verfolgen und zugleich seine vielfältigen Engagements weiterzuführen.

Pleun Vaartjes

Rolle (VD), Masterstudentin in Internationalem Recht, Geneva Graduate Institute (IHEID)

Pleun Vaartjes
Bild: PD

Die 27-jährige Pleun Vaartjes absolviert derzeit einen Master in Internationalem Recht am Geneva Graduate Institute (IHEID). Sie wuchs in der Genferseeregion in Rolle auf und erwarb am Gymnase de Renens die zweisprachige Matura in Französisch und Englisch. Anschliessend schloss sie einen Bachelor in International Affairs an der Universität St. Gallen ab.

Ihre Erfahrung als Schweizer Jugenddelegierte bei der UNO bestärkte sie insbesondere in ihrer Wahl des Masterstudiums. Bei ihrer Teilnahme an UNO-Debatten, in denen sie die Stimme der Jugend vertrat, stellte sie fest, dass politische Überlegungen häufig Vorrang vor dem wirksamen Schutz der Menschenrechte hatten. Diese Erfahrung sowie eine aus ihrer Sicht zunehmende Instrumentalisierung des internationalen Rechts motivieren sie dazu, sich vertieft mit diesem Fachgebiet auseinanderzusetzen, um sich künftig noch gezielter für dessen Anwendung einsetzen zu können.

Pleun Vaartjes möchte sich auf internationales Flüchtlingsrecht spezialisieren. In den vergangenen Jahren engagierte sie sich für den Rechtsschutz geflüchteter Menschen – zunächst im Rahmen von Praktika beim UNHCR und bei AsyLex, später als Beraterin in Bundesasylzentren. Das Geneva Graduate Institute bietet ihr mit seinem Forschungszentrum für Migration die Möglichkeit, fundierte fachliche Kenntnisse und Instrumente zu erwerben, um ihre beruflichen Ziele im Einsatz für Menschenrechte und den Schutz geflüchteter Menschen weiterzuverfolgen. Das Stipendium ermöglicht es ihr, sich intensiv ihrem Studium zu widmen und gleichzeitig ihr soziales Engagement fortzuführen.

Schweizerische Studienstiftung
Fondation suisse d'études
Fondazione Svizzera degli Studi
Fundaziun svizra da studis
Swiss Study Foundation

Lorjen Doehler

Cortaillod (NE), Masterstudent in Economics, London School of Economics and Political Science

Lorjen Doehler
Bild: Mario Cafiso

Lorjen Doehler hat an der Universität Neuenburg einen Bachelor in Geistes- und Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Soziologie, Geografie und Wirtschaftswissenschaften abgeschlossen. Anschliessend setzt er sein Studium mit einem Master of Science in Economics an der London School of Economics and Political Science (LSE) fort. Besonders interessiert er sich für Fragestellungen der öffentlichen Wirtschaft, etwa sogenanntes «Marktversagen», sowie für die Rolle, die die Wirtschaft und ihre Institutionen bei der Umsetzung sozial und ökologisch nachhaltiger Massnahmen spielen können.

Neben seinem Studium engagiert sich der 24-Jährige aktiv in Vereinen und in der Politik. An seiner Alma Mater organisierte er zahlreiche Veranstaltungen und Konferenzen zu sozioökonomischen Themen. Seit 2023 gehört er dem «Conseil général» der Gemeinde Cortaillod an. Seit 2025 ist er zudem als Vertreter der Neuenburger Sektion Mitglied des Vorstands der Jungen Grünen Schweiz. Berufliche Erfahrung sammelte er zunächst bei der SCB Group in den Bereichen Umweltberatung und grüne Finanzwirtschaft. Anschliessend wechselte er zur Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom), wo er sich derzeit mit Fragen zur Regulierung der Schweizer Energiemärkte beschäftigt.

Das Exzellenzstipendium der Schweizerischen Studienstiftung ermöglicht es ihm, sein Studium im Vereinigten Königreich an einer auf seine Interessengebiete spezialisierten Hochschule fortzusetzen und gleichzeitig sein ausseruniversitäres Engagement weiterzuführen.

Robin Reichmuth

Steinhausen (ZG), Masterstudent in Psychologie, Universität Zürich

Robin Reichmuth
Bild: Andrina Reichmuth

Robin Reichmuth aus Steinhausen (ZG) studiert Psychologie im Master an der Universität Zürich. Zuvor schloss er dort im Januar 2026 erfolgreich sein Bachelorstudium in Psychologie mit dem Nebenfach Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft ab. Die Auseinandersetzung mit menschlichem Erleben und Verhalten aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven prägt sein akademisches Interesse. Besonders fasziniert den 24-Jährigen, wie neuronale Prozesse, menschliches Verhalten und psychische Erkrankungen zusammenhängen. Langfristig strebt er eine wissenschaftliche Laufbahn im Bereich der Neuropsychologie an.

Neben seinem Studium engagiert sich Robin Reichmuth seit vielen Jahren in der Pfadibewegung. Dort begleitet er Kinder und Jugendliche und vermittelt ihnen wichtige gesellschaftliche Werte. Als Erstakademiker kennt er zudem die Bedeutung von Bildungschancen aus eigener Erfahrung und engagierte sich deshalb in der Vergangenheit als Mentor bei «Rock Your Life!» für mehr Bildungsgerechtigkeit. Aktuell unterstützt er als Student Assistant die Professur für Security, Privacy und Society an der ETH Zürich.

Das erhaltene Stipendium ermöglicht Robin Reichmuth ein Auslandssemester an der University of Auckland in Neuseeland und eröffnet ihm die Chance, wertvolle internationale Erfahrungen zu sammeln. Gleichzeitig schafft

es ihm die nötigen Freiräume, sich auf sein Masterstudium und seine wissenschaftliche Weiterentwicklung zu konzentrieren, während er seine gesellschaftlichen Engagements weiter aktiv gestalten und erweitern kann.

Die Schweizerische Studienstiftung fördert interessierte, engagierte und leistungsstarke Studierende. Politisch neutral und unabhängig setzt sie sich dafür ein, dass junge Menschen die besten Voraussetzungen erhalten, ihren Wissensdurst zu stillen, neue Ideen zu entwickeln und ihren Platz in der Gesellschaft auszufüllen. Die ins Förderprogramm aufgenommenen Studierenden erhalten Zugang zu interdisziplinären Bildungsangeboten, individueller Beratung, finanzieller Unterstützung sowie vielfältigen Vernetzungsmöglichkeiten.
Weitere Informationen: https://www.studienstiftung.ch